

Чеченский борец выбран лучшим спортсменом Келмиса

написано Movladi ABDOULAEV | 18.01.2016



В коммуне Келмис, расположенной в регионе Валлония Восточной Бельгии, 16 – го января выбирали лучшего спортсмена коммуны. Мы уже сообщали, что в списках кандидатов на это звание были чеченские борцы вольного стиля Джохар Гамбулатов, Мансур и Имам Вагабовы.

Решением жюри конкурса лучшим спортсменом коммуны Келмис был выбран Джохар Гамбулатов. На втором месте расположился один бельгийский футболист, а на третьем был Имам Вагабов. Победителю конкурса были вручены памятные часы и чек на 100 евро.







Kgl. SPORTBUND KELMIS V.o.G

GUTSCHEIN

Im Wert von 100 € (Hundert Euro)

Für einen Einkauf in einem Kelmiser Geschäft

welches Sponsor des Kgl. Sportbundes Kelmis ist.



Cédric Lanckohr (links) wurde Zweiter. Ringer Djakhar Gamboulatov (mitte) sicherte sich den Sieg. Imam Vagabov wurde Dritter. Fotos: Helmut Thönnessen

Ehrung: Wahl zum Sportler des Jahres in Kelmis - Sportbundpräsident Ronny van Goethem sehr zufrieden

Zwei Ringer auf dem Treppchen

Der Ringer Djakhar Gamboulatov wurde am Samstag in Kelmis zum „Sportler des Jahres“ gewählt. Auf den Plätzen zwei und drei folgten der Fußballer Cédric Lanckohr und Ringer Imam Vagabov. Die Mannschaft des Jahres kam indes aus dem Tanzsport.

VON WERNER PELZER

Djakhar Gamboulatov vom Ringer Club Sparta Kelmis gehörte zum engsten Favoritenkreis auf den Sieg. Schon seit Jahren macht der 18-jährige Ringer mit sehr guten Resultaten auf sich aufmerksam. Er trainiert fünf Mal die Woche je zwei Stunden, um seinem großen Wunsch von internationalen Erfolgen näher zu kommen. In der Oberliga gewann Gamboulatov für seinen Verein Oberforstbach-Kelmis zuletzt stolze 12 von 13 Kämpfen. Bei weiteren Meisterschaften gewann er drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Einen ähnlichen Weg wie Gamboulatov will im Fußball auch Cédric Lanckohr gehen. Mit seinen 17 Jahren hat er gleichaltrigen Spielern bereits einiges voraus und kann sich sogar Hoffnungen auf Höheres machen.

Maurine Reiss wurde zur besten Jungsportlerin gewählt.

Trainer Toni Niro von Drittdivisionär RFCU Kelmis, die am Sonntagnachmittag mit 1:2 gegen Cappellen verlor (siehe Seite 22), hat schon seine Fühler schon seit Längerem nach Lanckohr ausgestreckt. Auch in der belgischen U17-Nationalmannschaft gehörte er zuletzt zum Kader. Mit etwas Glück könnte Lanckohr auch in den höheren Spielklassen eine erfolgreiche Karriere starten. Im richtigen Alter, um sein Talent entscheidend nach vorne zu bringen,

ist auch der Ringer Imam Vagabov, der am Samstagabend die Bronzemedaille in Empfang nehmen durfte.

Er gehört dem RV Kelmis 1997 an, der den zweiten lokalen Ringverein stellt. Vagabov gewann in der Landesliga NRW jeden seiner insgesamt zwölf Kämpfe und machte

auch in Einzelturnieren mit je zwei Gold- und Silbermedaillen sowie einmal Bronze auf sich aufmerksam. Zur besten Jungsportlerin des Jahres wurde Maurine Reiss vom TSC Dance Feet Kelmis gewählt. Auch sie gewann sehr viele Medaillen. Mannschaft des Jahres wurden die Cobras vom

TSC Dance Feet Kelmis. Auch im Schießsport wurden die besten Sportler geehrt. Beste Jungschützin wurde Caroline Lausberg vom SSV Heidkopf. Die St. Rochus-Schützen stellte im letzten Jahr das erfolgreichste Team.

Zum besten Schützen wurde Harald Kriescher vom Kgl Flobertklub Linde gewählt. Umrahmt wurde die Wahl von einem bunten Unterhaltungsprogramm. In der Gegenwart von zahlreichen Vertretern aus der Politik sahen die Zuschauer im voll besetzten Sportzentrum eine Mischung aus Tanz, Akrobatik, Show und Kunst. Eine Premiere feierte Ronny van Goethem. Der neue Sportbundpräsident löste im Vorjahr den langjährigen Präsidenten Jacky Cloth ab. Ronny van Goethem meisterte seine Jungferrede gut und zeigte sich am Ende des Abends sehr zufrieden.



Die Cobras vom TSC Dance Feet Kelmis wurden zur Mannschaft des Jahres gewählt.



www.grenzecho.net

